



Medienmitteilung

8'123 Tonnen überschüssige Lebensmittel verteilt – Ein bedeutender Beitrag zur CO₂-Reduktion

Die Stiftung Schweizer Tafel hat im Jahr 2024 rund 7'655 Tonnen einwandfreie, aber überschüssige Lebensmittel vor der Vernichtung gerettet. Dies entspricht einer Zunahme von 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dank den geretteten Lebensmitteln und Non-Food-Artikeln im Gesamtwert von rund 55,6 Millionen Franken und den zusätzlich von Partnerorganisationen übernommenen Waren konnten unzählige Mahlzeiten für armutsbetroffene Menschen in der Schweiz ermöglicht werden.

Wichtige Meilensteine und Zahlen für das Jahr 2024

- Von der Schweizer Tafel gerettete Lebensmittel: 7'655 Tonnen (+18 % gegenüber 2023; bereits abgezogen: 114 Tonnen aufgrund von Verderb)
- Von anderen Organisationen übernommene Lebensmittel: 468 Tonnen
- An Abgabestellen und Organisationen verteilte Lebensmittel: 8'123 Tonnen
- Gesamter Warenwert: 55.6 Millionen Franken
- Tägliche Abholung von: 586 Detailhandelsfilialen sowie regelmässige Abholungen aus der Lebensmittelindustrie
- Belieferung von: 511 sozialen Institutionen und Lebensmittelabgabestellen
- CO₂-Einsparung durch gerettete Lebensmittel: 12'783'850 Kilogramm CO₂eq

Herausforderungen und Erfolge

Die Schweizer Tafel konnte im Jahr 2024 ihr Netzwerk weiter ausbauen und dazu beitragen, Lebensmittelverluste im Detailhandel zu vermeiden. Die tägliche Abholung von Lebensmitteln bei 586 Filialen des Detailhandels und die verstärkte Zusammenarbeit mit Partnern aus der Lebensmittelindustrie trugen massgeblich zum Wachstum bei. Trotz logistischer Herausforderungen und steigender Betriebskosten konnte die wachsende Nachfrage der sozialen Einrichtungen gedeckt werden.

Marc Ingold, Geschäftsleiter der Schweizer Tafel, erklärt: «Die erfreuliche Zunahme der geretteten Lebensmittel zeigt, dass immer mehr Unternehmen bereit sind, aktiv gegen Foodwaste vorzugehen. Gleichzeitig stellen die steigenden Logistik- und Betriebskosten eine Herausforderung dar. Damit wir unsere Arbeit nachhaltig weiterführen können, sind wir auf tragfähige Partnerschaften und neue Unterstützer angewiesen.

Soziale Bedeutung und Breitenwirkung

Die geretteten Lebensmittel werden kostenlos an 511 soziale Institutionen und Abgabestellen in der Schweiz verteilt. Zu den Empfängern gehören insbesondere Gassenküchen, Notschlafstellen, Frauenhäuser und Obdachlosenheime, die daraus Mahlzeiten zubereiten. Weitere Abnehmer sind Lebensmittelausgabestellen, wo Menschen mit nachweislich geringem Einkommen gratis oder günstig einkaufen können.

Einsatz von Freiwilligen und Zivildienstleistenden

Ein wichtiger Pfeiler der Arbeit der Schweizer Tafel ist der Einsatz von Freiwilligen und Zivildienstleistenden. Dank ihrem unermüdlichen Einsatz konnten im Jahr 2024 täglich rund 30 Tonnen Lebensmittel gerettet und verteilt werden.

Ausblick

Um der steigenden Nachfrage weiterhin gerecht zu werden, plant die Stiftung im Jahr 2025 Investitionen in die Logistik und Infrastruktur. Dabei wird besonders auf nachhaltige Lösungen geachtet, um die CO₂-Bilanz weiter zu verbessern.

Die Schweizer Tafel ist eine spendenfinanzierte Stiftung, die seit 2001 überschüssige, aber einwandfreie Lebensmittel und Non-Food-Artikel sammelt und kostenlos an soziale Einrichtungen in der Schweiz verteilt – rund 30 Tonnen pro Tag. Ziel ist es, Lebensmittelabfälle zu reduzieren und gleichzeitig armutsbetroffenen Menschen in der Schweiz zu helfen.

Kerzers, 15. Januar 2025

Weitere Informationen

Roger Biedermann, Leiter Fundraising & Kommunikation Schweizer Tafel

Tel. 079 515 38 22, roger.biedermann@schweizertafel.ch

schweizertafel.ch